

Podium: Der Dialog

*Betreuungsgerichtstag Mitte
Kassel, 16. Juni 2010*

Ärztliche Behandlung: Zwei-Säulen-Konzept

Ärztliche Maßnahme ist zulässig, wenn

- Maßnahme **ärztlich indiziert** ist
(Verantwortung des Arztes)
- **Patient** der Maßnahme **zustimmt**
(Patientenautonomie)
- vgl. jetzt § 1901b Abs. 1 BGB

Arzt und Vertreter

Grundsatz: Vertreter nimmt die Rechte des Patienten gegenüber Arzt wahr



Beteiligung des Vertreters am ***gesamten Behandlungsprozess***,
§ 1901b Abs. 1 BGB

Dialogischer Prozess

§ 1901b BGB

- **Arzt** stellt **Indikation**, beteiligt dabei Vertreter (Abs. 1 S. 1)
- **Vertreter** stellt **Patientenwillen** fest, bespricht dies mit Arzt (Abs. 1 S. 2)
- Beteiligung von **Angehörigen** und Vertrauenspersonen (Abs. 2)

Genehmigung des Betreuungsgerichts (§ 1904 BGB)

- für **Zustimmung** (Abs. 1) oder **Ablehnung** (Abs. 2) des Vertreters
- **wenn** Patient deshalb sterben oder längeren und schweren gesundheitlichen Schaden erleiden kann, **und**
- **wenn** Konflikt über Patientenwillen (Abs. 4)